



Schloss Rosenstein mit der biologischen Ausstellung des Naturkundemuseums Stuttgart gehört zu den beliebtesten außerschulischen Lernorten in Baden-Württemberg.

Lehrer*innen aller Schularten greifen gerne auf das vielfältige und auf die Bildungspläne zugeschnittene Angebot an Führungen, Projekten und Museumstouren zurück. Mit NatureWorld schaffen wir jetzt neue, digitale Zugänge!



Eingebettet in eine Story rund um die beiden neugierigen Kinder Max und Ronya, die Entdeckerin und Tüftlerin Mina, Rudy, die Forscherratte, und nicht zuletzt den Schlossherrn King Willy gehen die Spieler*innen auf spannende Entdeckungsreisen im Museum und im Rosensteinpark.

Das verwunschene Schloss Rosenstein ist dabei das Tor zu einer unbekanntem Welt, der geheimnisvollen Insel „NatureWorld“...



Gaming
im Museum



Schloss Rosenstein
Rosensteinpark



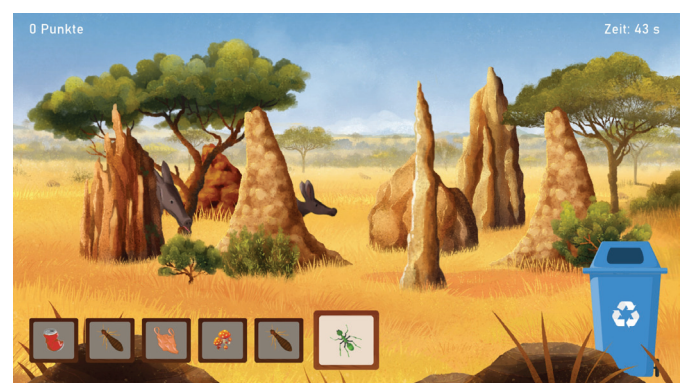
NatureWorld im Schloss Rosenstein

Um die auf der Insel NatureWorld vorkommenden Tiere kennenzulernen, braucht man unbedingt mehr Informationen – und die gibt es für scharfe Beobachter*innen, wenn sie im Museum auf Expedition gehen.

Auf ihrer Reise treffen sie dort im Meeressaal, im Regenwald, in der Savanne oder rund um die Pole auf kleine Rätsel, die sie auf die Spur jeweils eines ganz besonderen Tiers bringen. Rudy, Mina und King Willy stehen dabei hilfreich zur Seite.

Schnell ist eine kleine Tiersammlung angelegt, und mit all diesen Tieren kann man nun spielen. Mit Minigames, bei denen Tiere zum Beispiel mit der richtigen Nahrung versorgt werden oder im Ozean Gefahren ausweichen müssen, werden aus Tierbabys allmählich erwachsene Tiere. Beim Spielen gibt es immer neue kleine Informationen und mit jedem Level eine neue spannende Hörgeschichte zur Biologie und Lebensweise des jeweiligen Tiers, erzählt von Mina, Rudy oder King Willy höchstpersönlich.

Übrigens: Sind die Rätsel im Museum gelöst und die Tiere in der Sammlung, kann man mit ihnen auch zuhause weiterspielen!





NatureWorld im Rosensteinpark

Der Rosensteinpark wird zur „Game Zone“!

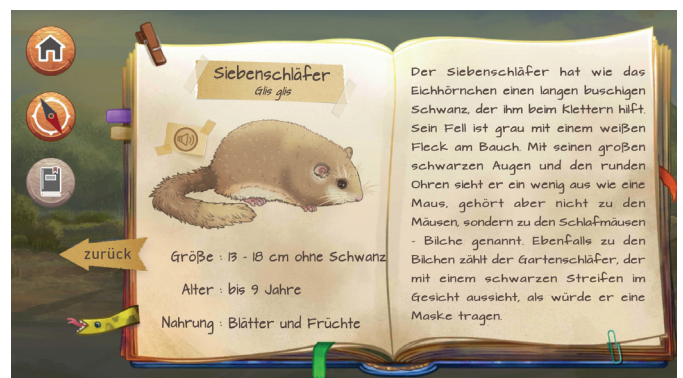
Die anfangs noch geheimnisvoll in Nebel gehüllte Insel NatureWorld gibt ihre Geheimnisse erst preis, wenn die Spieler*innen weiter vordringen. Immer wieder stoßen sie dabei auf virtuelle Fotofallen, mit denen die Entdeckerin Mina die Tierwelt des Parks erforscht.

Die Tiere auf den Fotos gilt es mit Vergleichen, kleinen Rätseln und anderen Hinweisen zu bestimmen. Liegt man richtig, kann man die Tiere auch hören. Und man kommt dem großen Ziel wieder ein Stück näher: der Vervollständigung des Forschertagebuchs von King Willy!

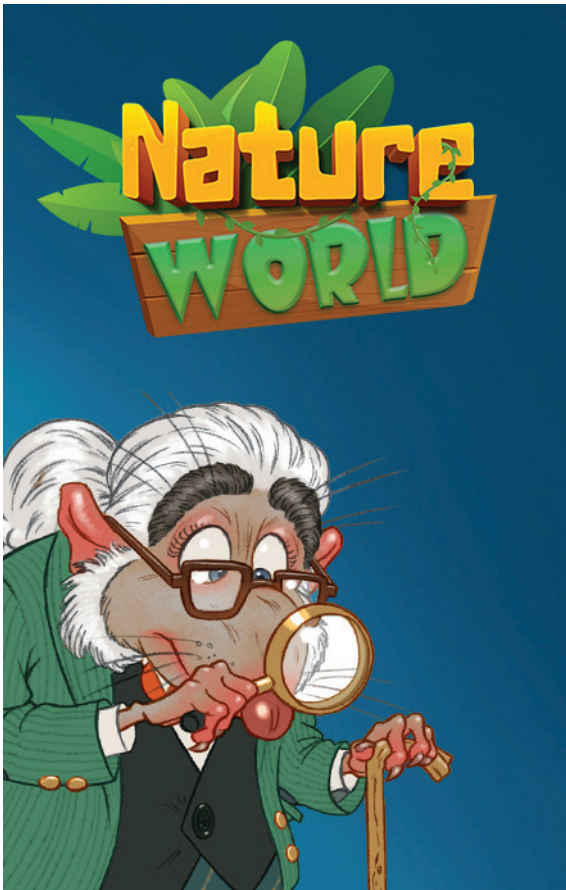


Ins Spiel einsteigen kann man überall im Park, ob am Schloss Rosenstein, am Museum am Löwentor oder an den Haltestellen Mineralbäder/Naturkundemuseum, Rosensteinpark oder Wilhelma. Wo man sich befindet, zeigt einem das GPS.

Also einfach losziehen, bis sich der Nebel in der Umgebung lichtet. Taucht eine rote Markierung auf, ist die nächste Fotofalle geortet!



NatureWorld – Informationen für Lehrer*innen



Was bringt NatureWorld für die Schule?

NatureWorld ist eine wunderbare Ergänzung zu den klassischen Bildungsangeboten des Museums, wie Führungen, Workshops oder Museumstouren. Der entdeckende und spielerische Ansatz motiviert Schüler*innen, sich mit den Objekten und Inhalten des Museums intensiver auseinanderzusetzen.

- NatureWorld kann „für sich“ Ziel und Inhalt eines Museumsbesuchs sein, eignet sich aber ganz besonders zur „spannenden Entspannung“ nach intensiveren Arbeitsphasen im Museum oder als bereicherndes Element bei Schulausflügen und Wandertagen.
- NatureWorld fördert das Entdecken und Beobachten und verknüpft Spielen mit Wissen.
- Im Museum bereisen die Schüler*innen die Lebensräume der Erde, entdecken dabei Tiere und erfahren interessante Details über Anpassungen und Biologie.
- Im Park kommen die Schüler*innen über die Fotofallen Tieren auf die Spur, die sie mit etwas Glück auch live beobachten können. Mit viel Entdeckerfreude lernen sie heimische Tierarten in ihren Lebensräumen kennen.

Was ist NatureWorld?

Eine Spieleapp des Naturkundemuseums Stuttgart, entwickelt von Biolog*innen und Kommunikationsexpert*innen des Museums und Gamedesigner*innen der Hochschule der Medien Stuttgart. Alle Elemente wurden während der Entwicklung immer wieder von Schüler*innen getestet und angepasst.

Wozu NatureWorld?

Selbst entdecken, rätseln und spielen macht einfach Spaß! Mit seiner liebevollen und detaillierten Gestaltung, kombiniert mit bewährten Spielpraktiken und unaufdringlich mit interessanten Informationen gespickt, macht NatureWorld Museum und Biologie interessant.

Wo kann gespielt werden?

Im Schloss Rosenstein – der biologischen Ausstellung des Naturkundemuseums Stuttgart – und im Rosensteinpark. Nach dem Besuch des Museums kann zuhause mit den dort „freigespielten“ Tieren der eigenen Sammlung weiter gespielt werden.

Wo bekommt man die App?

Kostenlos über Google Play oder den Apple App Store.

Tipp: WLAN ist im Museum verfügbar; um lange Ladezeiten zu vermeiden empfehlen wir aber, die App schon zuhause zu installieren.

Für wen?

Hauptsächlich für Kinder ab 10 Jahren, die mit ihrem Smartphone bereits etwas vertraut sind.

Wie lange dauert das Spiel?

Ganz nach individuellem Interesse. Die einzelnen Elemente der Tierammlung im Museum und im Park sind in sich abgeschlossen, sodass man jederzeit unterbrechen kann. Stöbert man alle „Kamerafallen“ im Park auf, hat man etwa 3,5 km zurückgelegt.

NATURKUNDE
MUSEUM
STUTT GART



Gefördert von



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

